

**MITTEILUNG Nr. 4 vom Donnerstag 29. November 2012**

Ausgabezeitpunkt 10.00 Uhr

ERGIEBIGER SCHNEEFALL OBERHALB VON 2000 m**ALLGEMEINE SITUATION**

In den vergangenen 72 Stunden fielen verbreitet 40-50 mm Niederschlag mit Spitzen in den Südstaulagen von über 80 mm. Die Schneefallgrenze war von Ort zu Ort sehr unterschiedlich und schwankte stark in Abhängigkeit der Niederschlagsintensität. Im Allgemeinen lag sie in den westlichen Landesteilen auf ca. 1700 m und im Osten auf 2000 m Höhe. Heute wird mit dem Durchzug einer Kaltfront ein markanter Temperaturrückgang erwartet, der für letzte Schneeschauer bis in höher gelegene Tallagen sorgen wird.

Während des Hauptereignisses wehte der Wind immer stark, zu Beginn aus SW und in der Folge aus SE. Die Gesamtschneehöhen auf 2000 m betragen im Südwesten des Landes, entlang des zentralen Alpenhauptkammes und im Dolomitenraum 70-100 cm, in den restlichen Gebieten 50-60 cm. Mit zunehmender Höhe und besonders an nördlichen Expositionen und in Schattenlagen ist mit überdurchschnittlich großen Schneehöhen zu rechnen, da dort bereits eine Altschneedecke vorhanden war.

An Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m sind sowohl spontane Lawinen als auch bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöste Lawinen möglich. An steilen Wiesenhängen ist auch in tieferen Lagen auf Schneesrutsche achtzugeben.

Allgemeine aktuelle Informationen können aus dem Wetterbericht des Landeswetterdienstes täglich entnommen werden.

www.provinz.bz.it/wetter